

## GBV FAG „Technische Infrastruktur“ Protokoll der 51. Sitzung vom 30.10.2013 in Göttingen

**Anwesend:** Herr Dr. Blenkle, Herr Bollin (bis 14:30 Uhr), Herr Dr. Busse, Herr Christof, Herr Hahn (Moderation), Herr Nord, Herr Schmitz, Herr Tuschick (Protokoll), Herr v.d. Ahe (ab 11:30 Uhr),

**Gast:** Herr Diedrichs

**Ort/Zeit:** Besprechungsraum der VZG, 10:30 bis 15:20 Uhr

### 1. Protokoll, Tagesordnung, Folgetermin

Das Protokoll vom 12.6.2013 ist bereits im GBV-Wiki veröffentlicht.

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen angenommen.

Als nächster Termin ist der 29.1.2014, 10:30 Uhr, in Göttingen vorgesehen.

### 2. Systemsicherheit CBS/LBS, Javaupdates an LBS4-Clients

Herr Diedrichs erläutert die in den vergangenen Monaten aufgetretenen Probleme, Störungen und Ausfälle im Lokalsystem Göttingen (September 2013), CBS (5.9.2013) und bei der VZG (24.10.2013). Diese hatten verschiedene technische und menschliche Ursachen. Aus den Erfahrungen werden entsprechende Konsequenzen organisatorischer und technischer Art gezogen und entsprechende Maßnahmen getroffen. Ein Bericht zum Ausfall des Lokalsystems Göttingen soll an die Facharbeitsgruppen gehen. Weiterhin sollen best practice Empfehlungen an die Verantwortlichen in den LBS-Standorten bzgl. Überprüfung der Systeme auf recoverfähige Backups und Datenbank Transaction Logs sowie Datensicherheit gehen. Es ist für bestimmte Standorte empfehlenswert, eine Analyse der möglicherweise komplexen IT-Systeme durch externe Dienstleister vornehmen zu lassen, um organisatorische und/oder technische Mängel erkennen und beseitigen zu können. Die Zertifizierung von IT-Diensten (ISO, ITIL) könnte ebenso wie die reine Identifizierung und Analyse von Prozessen einen Beitrag zur Verhinderung von Ausfällen leisten. Ein entsprechendes Empfehlungspapier wird Herr Christof vorbereiten. Die FAG spricht sich weiterhin dafür aus, Konzepte für eine Notverbuchung bei Ausfall eines Lokalsystems vorzuhalten. Einen Vorschlag für eine geeignete Verfahrensweise könnte die FAG „Lokale Geschäftsgänge“ erstellen.

Nach der Analyse der aktuellen Disasterfälle rät die FAG allen LBS-Standorten, das Alter der Server-Hardware und die Backupstrategie der LBS-Datenbank eingehend zu überprüfen!

LBS4-Clients müssen weiterhin mit veralteten Java-Versionen arbeiten, da von OCLC noch keine Updates für LBS4 2.8.4 zur Verfügung gestellt werden konnten. [Nachtrag 31.10.2013: LBS4 2.8.4.5 soll zukünftig kein Java mehr benötigen.] Weitere offene Punkte sind der https-Zugang zum LBS4-System und die massiven Probleme mit der Stabilität des Jaguar-Servers.

Herr Diedrichs weist darauf hin, dass die Ressourcen bei OCLC nicht in ausreichendem Maße für die Pflege und Weiterentwicklung von LBS4 eingesetzt werden. Kontakte auf operativer bzw. Produktebene sind vorhanden, führen aber nicht zum gewünschten Erfolg, so dass ein zusätzlicher Kontakt auf der Management- bzw. Verbundleitungsebene gesucht werden sollte. Die relativ geringen Lizenzkosten, die für das Produkt LBS gezahlt werden, verhindern möglicherweise eine raschere Fehlerbeseitigung und Weiterentwicklung. Die Runde diskutiert auch die Möglichkeit einer kurzfristigen und zielgerichteten Zusatzinvestition an OCLC, um die aktuellen Probleme zu lösen.

Der FAG erscheint unten den derzeitigen Rahmenbedingungen des Betriebs eines kritisch fehlerbehafteten LBS-Systems (LBS4) und den aktuell nur geringen Optionen der schnellen Fehlerbeseitigung die geplante Evaluation des alternativen neuen LBS-Systems Quali OLE besonders wichtig.

Parallel dazu müssen aber auch weitere Maßnahmen erfolgen, die einen stabilen Betrieb und eine Weiterentwicklung von LBS4 garantieren.

### **3. BibApp und weitere mobile Anwendungen**

Herr Hahn hat eine entsprechende Übersicht zu derzeit verfügbaren Bibliotheks-Apps erstellt (siehe Anhang).

Die PAIA-Spezifikation bietet keine Möglichkeit zur Selbstausleihe von Medien mit z.B. NFC-fähigen Endgeräten. Eine Erweiterung der Spezifikation ist wünschenswert.

### **4. Aufnahme von Spezifikationen GBV Zentral in die ZLV**

Herr Christof erläutert die Vorschläge: Tagesaktualität des Indexes, Einbindung von Normdaten und Durchführung von Performancetests, deren Ergebnisse öffentlich zugänglich sind.

Herr Diedrichs bestätigt, dass die tägliche Aktualisierung von GBV Zentral für Anfang 2014 geplant ist. Weiterhin ist das Projekt zur Einbindung von Normdaten in Arbeit. Diese Punkte können in die ZLV aufgenommen werden.

Entsprechende Testscenarios für Performancetests sollen definiert werden.

Aktuell nutzen 44 Institutionen den Index.

Es wird nicht angestrebt, lizenzpflichtige Volltexte in GBV Zentral zu integrieren. Der Fokus liegt auf Metadaten inkl. deren Lizenzinformationen.

### **5. Themen des Fachbeirats: PAIA, Test von Quali und Koha**

Eine erste Testversion von NCIP wird für Mitte 2014 erwartet; der Funktionsumfang muss noch geklärt werden. Das betrifft auch eigene Instanzen für die GBV-Bibliotheken.

PAIA ist momentan für LBS3 verfügbar; ab Anfang 2014 lt. Planung auch für LBS4. Frau Roos ist in der VZG zuständig und soll zur nächsten FAG-Sitzung eingeladen werden.

Es ist geplant, pro LBS-System eine PAIA-Instanz zu installieren.

Koha wird gegenwärtig an der UB Hamburg-Harburg getestet: aktuell wird ein OPAC aufgebaut.

Die Finanzierung für die Quali OLE-Evaluierung für 18 Monate ist nahezu gesichert. Ein Projektplan ist in Vorbereitung und wird der Verbundleitung bei der nächsten Sitzung vorgelegt. Ein erster Bericht über die Nutzbarkeit des Systems ist für Mai 2014 geplant.

Die Einbeziehung einzelner Bibliotheken zur Überprüfung bestimmter Fragestellungen bzw. Funktionalitäten durch Abordnung von Personen wird im Rahmen der Detailplanung konkretisiert. Diese Bibliotheken werden dann rechtzeitig angesprochen.

### **6. Verschiedenes**

Dr. Blenkle fragt nach der Umsetzung von Intranets in Bibliotheken. Dr. Busse, Herr Christof und Herr Nord erläutern die aktuellen Lösungen sowie laufende Projekte dazu.

	Edsync	BibApp	Webopac	VideLibri
Katalogsuche	ja		je nach Katalog wird eine "freie Suche" neben einer erweiterten Suche angeboten	erweiterte Suche, auch in nicht konfigurierten Katalogen
GVK Suche	-	ja	-	erweiterte Suche
parallele "Meta" Suche	-	-	-	-
Fernleihe		Hinweis bei Verfügbarkeitsanzei		-
Einbindung Discovery	-	-	-	-
ISBN Scanner	?	-	zur Suche verwendbar	-
NFC Leser	-	-	-	-
Kontoinfo Pica	Entleihungen	PAIA/Wrapper	in Entwicklung	alle Entleihungen in einer Liste, fällige Medien hervorgehoben
Kontoinfo ÖB		-	BaWü und Bayern mehr als 50%, Erlangen mit eigener App Bremen!	
HOEB (Zones)	-	-	in Vorbereitung, Suche ok	Zones Konto einrichtbar, Suche ok, aber keine Kontofunktion
Kontokonfiguration	vorgegebene Auswahl	nur ein Konto vorgesehen	vorgegeben rd. 200, sortierbar nach Bundesländern, alphabetisch, oder in der Nähe	rd. 100 vorkonfiguriert, eigene Konten konfigurierbar
Verlängern				
Vormerken				alle, Auswahl..
Katalogschnittstellen		SRU/DAIA/PAIA	Bibliotheca; SunRise; PICA; BibDia; Zones; iOpac, s. opacapp.de/kompatibilitaet/	13 Anbieter: aDISWeb; aleph; bibdia; digibib; libero5; paia; pica; primo; sisis; sru; ulbdue; wasnrw; zones18
Merkliste pro Bibliothek	?	-	ja, Details aber nur online abrufbar	-
übergreifende Merklste	?	ja, mit Verfügbarkeit und Standorthinweis	-	-
Export Merklste	?	-	Android "Teilen": Mail, BT, Clipboard, Dropbox	-
Export Inhalt	?	-	Titel und Kataloglink	-
Quellcode	-	<a href="https://github.com/gbv/bibapp-android">https://github.com/gbv/bibapp-android</a>	<a href="https://github.com/raphaelm/opac">https://github.com/raphaelm/opac</a>	hg clone <a href="http://hg.code.sf.net/p/videlibri/code">http://hg.code.sf.net/p/videlibri/code</a>
Sprache	C ?	Java	Java	Pascal..
RSS Feed	-	integriert, einer	-	-